



SICHERHEITSDATENBLATT

Ausgabedatum: 08-05-2015

Überarbeitet am: 08-05-2015

Version 1

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1.

Produktidentifikator

Produktcode (ES): 73000201-M
Produktname FENELLA VD 201 N
Produkt Registrierungsnummer
 Dänemark -
 Norwegen -
 Schweden -
EC #
Reiner Stoff/reine Zubereitung Enthält Alkane, C11-15-Iso-

1.2. Relevante ermittelte Verwendungszwecke des Stoffs oder Gemischs und Verwendungszwecke, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung Nichtwassermischbarer Kühlschmierstoff, Formen (Gießen)
Verwendungen, von denen abgeraten wird Andere Zwecke

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller, Importeur, Lieferant

Houghton plc
Beacon Road
Trafford Park
Manchester
M17 1AF
Tel: +44 (0)161 874 5000
E-mail: MSDS@uk.houghtonglobal.com

Houghton S.A.S.
604 Bd Albert Camus,
BP 60041
69652 Villefranche sur saone
France
Tel: (0) 4 74 65 65 00
Fax: (0) 4 74 60 08 44

Houghton Iberica S.A.
Pol. Ind. Can Salvatella-TorreMateu
08210 Barbera del Valles
Barcelona
SPAIN
Tel: +(34 93) 718 85 00
Fax: +(34 93) 718 93 00
msds.es@houghtonintl.com

Houghton Deutschland GmbH
Giselherstr. 57. D-44319.
Dortmund
Deutschland
Tel: +49 (0) 231/9277-0.
Fax: +49 (0)231/9277-120
MSDS@houghtonintl.com

Ragione Sociale: Houghton Italia S.p.A.
Indirizzo: Via Postiglione, 30
10024 Moncalieri (TO)
ITALY
Telefono: (+39) 011 6475811.
Fax: (+39) 0116472778.
ITTN-MSDS@houghtonintl.com

Houghton Benelux
Meerpaal 12 A. NL - 4904.SK Oosterhout.
Telefoon: +31 162458400
Fax: +31 162 458205
Email: Marielle.Goossens@houghtonintl.com

Oel-Scheu Houghton Vertriebspartner GmbH
Hubstrasse 33
9500 Wil
Switzerland
Telefon: 071 911 47 47
Telefax: 071 911 18 37

Houghton Polska SP z.o.o
UlKapelanka 17
30-347 Krakow
Poland
+48 122665240
info@houghton.com.pl

HOUGHTON EUROPE N.V Sivuliike Suomessa
Lautamiehentie 3
02770 ESPOO
Puh. 00-8596 395
Fax. 09-8596 396
LY: 1957249-8
E-mail: info@houghton.fi

Houghton Danmark A/S
Energivej 3
DK-4180 Sorø
Danmark
Tel: +45 45 85 23 00
E-mail: houghton@houghton.dk

Mento AS
Kontinentalveien
Postboks 44
4098 Tananger
Norway
Tel: +47 51 64 86 00
www.Mento.no

Houghton Sverige AB
La Cours Gata 4
252 31 Helsingborg
Sverige
Tel: +46 42 29 55 10
E-mail: info.se@houghtonintl.com

Houghton CZ s.r.o.
Bartošova 3
602 00 Brno
Czech Republic
Phone: +420 542 213 332
office@houghton.cz

Houghton Romania
2A, Jiului Street
4th Floor / Room 2
013219 Bucharest
Phone: +40 21 667 06 15
Fax: +40 21 667 09 70

Houghton Ukraine Ltd
Ukraine, Kiev 04213
13, Prirechnaya St.
Phone: +38 (044) 360-10-24
Fax: +38 (044) 426-27-76

Houghton Kimya San. A.Ş
Kosuyolu Mah
Asma Dall Sok
No: 1434718 Kadıköy
İstanbul
Türkiye
Phone Number: +90 216 325 15 15

1.4. Notfall-Telefonnummer

3E Company: (+)1 760 476 3961 (Kode 333938)

Österreich	Notfall-Telefonnummer +43 (0) 1 406 4343
Bulgarien	Телефон за спешни случаи +359 2 9154 409
Schweiz	145; +41 (0) 44 254 51 51
Tschechische Republik	Telefonní číslo pro naléhavé situace +420 224 919 293
Dänemark	Ring til Giftlinjen på +45 82 12 12 12
Finnland	Hätäpuhelinumero +358 09 471 977
Frankreich	Numéro d'appel d'urgence +33 (0)1 45 42 5959
Ungarn	Díjmentesen hívható zöld szám +36 80 20 11 99
Irland	Emergency telephone number +353 01 809 2166
Niederlande	Telefoonnummer voor +31 30 274 88 88
Norwegen	Nødnummer +47 22 59 13 00
Polen	112
Portugal	Número de telefone de emergência +351 808 250 143
Rumänien	Număr de telefon care poate fi apelat în caz de urgență +021 318 36 06 (08:00-15:00)
Spanien	Número de teléfono de emergencia +34 91 562 0420
Schweden	Telefonnummer för nödsituationer +46 08 33 12 31 (09:00-17:00)
Türkei	(+)1 760 476 3959 (Kode 333938)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Richtlinie/Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Aspirationstoxizität	Kategorie 1 - (H304)
Chronische aquatische Toxizität	Kategorie 4 - (H413)
Entzündbare Flüssigkeiten	Kategorie 3

2.2. Kennzeichnungselemente

Enthält Alkane, C11-15-Iso-



Signalwort
GEFAHR

Gefahrenhinweise

H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein
 H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar
 EUH066 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

P-Sätze – Verordnung (EG) §28, Nr. 1272/2008

P301 + P310 - BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen
 P331 - KEIN Erbrechen herbeiführen
 P370 + P378 - Bei Brand: Trockenem Sand, Trockenchemikalie oder alkoholresistenten Schaum zum Löschen verwenden
 P210 - Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen
 P240 - Behälter und zu befüllende Anlage erden
 P241 - Explosiongeschützte elektrische Betriebsmittel/Lüftungsanlagen/Beleuchtung verwenden

2.3. Sonstige Gefahren

Keine Information verfügbar

- 0 % des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter oraler Toxizität
- 3.035 % des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter dermaler Toxizität
- 0.035 % des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter inhalativer Toxizität (Gas)
- 0.035 % des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter inhalativer Toxizität (Dampf)
- 0.035 % des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter inhalativer Toxizität (Staub/Nebel)

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe / 3.2. Gemische

Dieses Produkt ist ein Gemisch. Angaben zur Gesundheitsgefährdung basieren auf dessen Bestandteilen

Chemische Bezeichnung	EG-Nr	CAS-Nr	Gewichtsprozent	Einstufung (VO (EG) 1272/2008)	REACH Registrierungsnummer
Alkane, C11-15-Iso-	292-460-6	90622-58-5	50% - 100%	Asp. Tox. 1 (H304) Aquatic Chronic 4 (H413) (EUH066)	01-2119472146-39-xxx x 01-2119456810-40-xxx x
Butylstearat	204-666-5	123-95-5	2.5% - 10%	**	Keine Daten verfügbar

Weitere Angaben

Produkt enthält Mineralöl mit weniger als 3 % DMSO-Extrakt, gemessen nach dem Verfahren IP 346.

** Stoffe, für die es gemeinschaftliche Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz gibt

Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Empfehlung	Umgehende medizinische Behandlung ist erforderlich. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.
Einatmen	An die frische Luft bringen. Bei Verschlucken besteht Aspirationsgefahr. Bei Auftreten von Symptomen sofort medizinische Hilfe aufsuchen.
Hautkontakt	Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.
Augenkontakt	Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Auge weit geöffnet halten beim Spülen.
Verschlucken	Ohne ärztliche Anweisung kein Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Bei Verschlucken besteht Aspirationsgefahr - kann in die Lunge gelangen und dort Schäden verursachen. Bei bleibenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen.
Schutz der Ersthelfer	Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

4.2. Wichtigste sowohl akute als auch verzögerte Symptome und Auswirkungen

Wichtigste Symptome Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein

4.3. Angabe der benötigten ärztlichen Soforthilfe und Spezialbehandlung

Hinweise an den Arzt Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: LÖSCHMASSNAHMEN

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen, CO₂, Trockenlöschpulver oder Schaum verwenden, Wassersprühstrahl oder Nebel, Behälter / Tanks mit Sprühwasser kühlen

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind

Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreuung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken

5.2. Besondere von dem betreffenden Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spezielle Gefahren

Im Brandfall und/oder bei einer Explosion Gase nicht einatmen. Kohlenstoffmonoxid, Kohlenstoffdioxid und unverbrannte Kohlenwasserstoffe (Rauch). Entzündlich. Entzündungsgefahr. Dieser Stoff verursacht eine Brandgefahr, da er auf Wasser schwimmt. Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung reizender Gase und Dämpfe führen.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Durch unvollständige Verbrennung und Thermolyse können toxische Gase entstehen, unter anderem CO und CO₂

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung

Wie normalerweise bei einem Brand, umluftunabhängiges, mit Überdruck luftversorgtes Atemgerät tragen, MSHA/NIOSH

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Alle Zündquellen entfernen. Für angemessene Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Hinweis für das Personal außerhalb des Notdienstes Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich. Personen in Sicherheit bringen.

Hinweis für das Notdienstpersonal Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer einleiten.

6.3. Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung

Mit inertem, absorbierendem Material aufsaugen (d. h. Sand, Silicagel, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl). Große Mengen ausgetretener Flüssigkeit eindämmen. Nach dem Reinigen Restspuren mit Wasser wegwaschen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Kapitel 8/12/13 für weitere Informationen

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Vorsichtsmaßnahmen für eine sichere Handhabung

Für angemessene Lüftung sorgen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Alle Zündquellen entfernen. Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten.

7.2. Bedingungen für eine sichere Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Lagerfähigkeit

Es liegen keine Informationen vor.

Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel, Starke Säuren, Starke Laugen

7.3. Spezifische Endverwendungszwecke

Bestimmte Verwendung(en) Nichtwassermischbarer Kühlschmierstoff, Formen (Gießen)

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Großbritannien	Frankreich	Spanien
Alkane, C11-15-Iso-				VLA-EC: 10 mg/m ³ VLA-ED: 5 mg/m ³
Butylstearat				TWA: 10 mg/m ³

Chemische Bezeichnung	Deutschland	Italien	Portugal	Die Niederlande
Butylstearat			TWA: 10 mg/m ³	

Chemische Bezeichnung	Österreich	Schweiz	Polen	Irland

Alkane, C11-15-Iso-				STEL: 10 mg/m ³ TWA: 5 mg/m ³ (Mist)
Butylstearat				TWA: 10 mg/m ³

Chemische Bezeichnung	Finnland	Dänemark	Norwegen	Schweden
Alkane, C11-15-Iso-	TWA: 5mg/m ³ (Öljysumu)	TWA: 1 mg/m ³ (Olietåge)	TWA: 1 mg/m ³ (Oljetåke)	LLV: 1 mg/m ³ STV: 3 mg/m ³ (Oljedimma)
Butylstearat				LLV: 5 mg/m ³

Arbeitnehmer Systemische Toxizität

Arbeitnehmer Lokale Effekte

Verbraucher Systemische Toxizität

Verbraucher Lokale Effekte

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz.

Handschutz

Schutzhandschuhe. Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer. Schutzsalben können beim Schutz der ausgesetzten Hautpartien behilflich sein, sie sollten jedoch nicht nach einer schon stattgefundenen Exposition aufgetragen werden.

Haut- und Körperschutz

Langärmelige Arbeitskleidung.

Atemschutz

Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich. Bei Exposition durch Sprühnebel oder Aerosol geeignetes Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen.

Hygienemaßnahmen

Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden.

Thermische Gefahren Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand @20°C

Flüssigkeit

Aussehen

hellgelb

Geruch

Es liegen keine Informationen vor

Geruchsschwelle

Nicht zutreffend

<u>Eigenschaft</u>	<u>Werte</u>	<u>Bemerkung</u>
pH-Wert	Keine Information verfügbar	
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt	Keine Information verfügbar	
Siedepunkt/Siedebereich	Keine Information verfügbar	
Flammpunkt	58 °C / 136 °F	ASTM D 93
Verdampfungsgeschwindigkeit	Es liegen keine Informationen vor	
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Es liegen keine Informationen vor	
Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft		
obere Zündgrenze	7%	
Untere Entzündbarkeitsgrenze	0.5%	
Dampfdruck	Keine Information verfügbar	
Dampfdichte	Keine Information verfügbar	
Relative Dichte	0.7600	g/cm3 @20°C
Löslichkeit(en)	Unlöslich in Wasser	
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Nicht zutreffend	
Selbstentzündungstemperatur	Es liegen keine Informationen vor	
Zersetzungstemperatur	Es liegen keine Informationen vor	
Viskosität, kinematisch	1.4 cSt @ 40 °C	ASTM D 445
Explosionsgefahr	Nicht zutreffend	
Oxidierende Eigenschaften	Nicht zutreffend	
<u>SONSTIGE ANGABEN</u>		
Viskosität, kinematisch (100°C)	Keine Information verfügbar	
Stockpunkt	-21 °C / -6 °F	
Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen	Es liegen keine Informationen vor	

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Wärmequellen (Erhitzung über den Flammpunkt), Funken, Zündstellen, offene Flammen, statische Elektrizität, Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel, Starke Säuren, Starke Laugen

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Durch unvollständige Verbrennung und Thermolyse können toxische Gase entstehen, unter anderem CO und CO₂.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Produktinformationen - Hauptexpositionswege

Einatmen	Gefahr von schweren Lungenschäden (bei Aspiration)
Augenkontakt	Keine bekannt
Hautkontakt	Keine bekannt
Verschlucken	Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge

Akute Toxizität - Produktinformationen

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege gesundheitsschädlich sein.

Akute Toxizität - Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Bezeichnung	LD50 Oral (Ratte)	LD50 Dermal (Ratte/Kaninchen)	LC50 Einatmen
Alkane, C11-15-Iso-	5000 mg/kg (Rat)	> 3160 mg/kg (Rabbit)	> 290 ppm (Rat) 4 h
Butylstearat	32000 mg/kg (Rat)		

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Keine bekannt.

Schwere Augenschädigung/-reizung Keine bekannt.

Sensibilisierung

Atemsensibilisierung Keine bekannt.

Sensibilisierung durch Hautkontakt Keine bekannt.

Keimzell-Mutagenität Keine bekannt.

Karzinogenität Keine bekannt.

Reproduktionstoxizität Keine bekannt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition Keine bekannt

Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition Keine bekannt

Aspirationsgefahr Gefahr von schweren Lungenschäden (bei Aspiration).

Symptome Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein Langandauernder Hautkontakt kann die Haut entfetten und Dermatitis auslösen

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

Chemische Bezeichnung	Toxizität gegenüber Algen	Toxizität gegenüber Fischen	Toxizität bei Mikroorganismen	Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren
Alkane, C11-15-Iso-	1000: 72 h Pseudokirchneriella subcapitata mg/L EC50	2890: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50		1000: 48 h Daphnia magna mg/L EC50

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt ist nicht leicht biologisch abbaubar, kann jedoch durch Mikroorganismen abgebaut werden und wird deshalb als selbst biologisch abbaubar betrachtet.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor

12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt ist unlöslich und schwimmt auf der Wasseroberfläche

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Diese Zubereitung enthält keine Stoffe, die als persistent, bioakkumulierbar und toxisch gelten (PBT). Diese Zubereitung enthält keine Stoffe, die als sehr persistent oder sehr bioakkumulierbar gelten (sPvB).

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine bekannt

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Abfälle von Restmengen /
ungebrauchten Produkten**

Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als gefährlicher Abfall entsorgen

Verunreinigte Verpackungen

Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung. Alle Kennzeichnungshinweise beachten, bis der Behälter gereinigt, in den ursprünglichen Zustand versetzt oder zerstört wurde.

Sonstige Daten

Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produktsondern anwendungsbezogen. Abfallschlüssel müssen durch den Benutzer auf der Basis der Anwendung, für die das Produkt verwendet wurde, zugewiesen werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**14.1. UN-Nummer**

UN3295

14.2. UN-ordnungsgemäße Versandbezeichnung

Kohlenwasserstoffe, flüssig, n.a.g

14.3. Transportgefahrenklassen

3

14.4. Verpackungsgruppe

III

14.5. Umweltgefahren

ja

14.6. Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender

kein(e,er)

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht zutreffend

IMDG/IMO

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Kohlenwasserstoffe, flüssig, n.a.g
Gefahrklasse	3
UN No.	UN3295
Verpackungsgruppe	III
EmS	F-E, S-D
Beschreibung	UN3295, Kohlenwasserstoffe, flüssig, n.a.g., 3, III, (58°C c.c.), Meeresschadstoff

ADR/RID

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Kohlenwasserstoffe, flüssig, n.a.g
Gefahrklasse	3
UN No.	UN3295
Verpackungsgruppe	III
Klassifizierungscode	F1
Beschreibung	UN3295, Kohlenwasserstoffe, flüssig, n.a.g., 3, III
Umweltgefahr	ja
ADR/RID-Gefahrzettel	3
Tunnelbeschränkungscode	(D/E)

ICAO/IATA

UN No.	UN3295
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Kohlenwasserstoffe, flüssig, n.a.g
Gefahrklasse	3
Verpackungsgruppe	III
ERG Code	3L
Beschreibung	UN3295, Kohlenwasserstoffe, flüssig, n.a.g., 3, III

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP) (EG 1272/2008)
Richtlinie für die Registrierung, Bewertung und Zulassung chemischer Stoffe (REACH) (EG 1907/2006)

WGK-Einstufung

schwach wassergefährdend (WGK 1)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Information verfügbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

Repr. - Reproduktionstoxizität
 Asp. Tox. - Aspirationstoxizität
 Acute Tox. - Akute Toxizität
 Aquatic Acute - Akute aquatische Toxizität
 Aquatic Chronic - Chronische aquatische Toxizität
 Eye Dam. - Augenschaden/-reizung
 Eye Irrit. - Augenreizung
 Skin Corr. - Ätzwirkung auf die Haut
 Skin Irrit. - Hautreizung
 Skin Sens. - Hautallergen
 Resp. Sens. - Inhalationsallergen
 STOT SE - Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition
 STOT RE - Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition
 VOC - Flüchtige organische Verbindungen

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3

<ul style="list-style-type: none"> • H224 - Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar • H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar • H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar • H270 - Kann Brand verursachen oder verstärken; Oxidationsmittel • H271 - Kann Brand oder Explosion verursachen; starkes Oxidationsmittel • H272 - Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel • H290 - Kann gegenüber Metallen korrosiv sein • H300 - Lebensgefahr bei Verschlucken • H301 - Giftig bei Verschlucken • H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken • H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein • H310 - Lebensgefahr bei Hautkontakt • H311 - Giftig bei Hautkontakt • H312 - Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt • H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden • H315 - Verursacht Hautreizungen • H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen • H318 - Verursacht schwere Augenschäden • H319 - Verursacht schwere Augenreizung • H330 - Lebensgefahr bei Einatmen. • H331 - Giftig bei Einatmen • H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen • H334 - Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen • H335 - Kann die Atemwege reizen • H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen • H340 - Kann genetische Defekte verursachen 	<ul style="list-style-type: none"> • H341 - Kann vermutlich genetische Defekte verursachen • H350 - Kann Krebs erzeugen • H351 - Kann vermutlich Krebs erzeugen • H360 - Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen • H361 - Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen • H362 - Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen • H370 - Schädigt Organe • H371 - Kann die Organe schädigen • H372 - Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition • H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition • H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen • H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung • H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung • H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung • H413 - Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung • H360Df - Kann das Kind im Mutterleib schädigen. Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen • H360D - Kann das Kind im Mutterleib schädigen • H360FD - Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen • H360F - Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen • H361d - Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen • H361fd - Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen • H361f - Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen • EUH066 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen • EUH210 - Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich • EUH208 - Kann allergische Reaktionen hervorrufen
--	---

Expositionsszenario

Keine Information verfügbar

Ausgabedatum: 08-05-2015

Überarbeitet am: 08-05-2015

Abänderungsvermerk**Haftungsausschluss**

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht

als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert.